



MARGUERITE HERSBERGER
LIGHTFIELD & BETWEEN COLOURS
28.04 – 06.06.2007

Samuelis Baumgarte Galerie

MARGUERITE HERSBERGER

LIGHTFIELD & BETWEEN COLOURS

INSTALLATION

Die Samuelis Baumgarte Galerie präsentiert Ihnen vom 28. April – 06. Juni 2007 die renommierte, Schweizer Künstlerin Marguerite Hersberger.

Marguerite Hersberger ist in Basel, Schweiz geboren. Von 1964–1966 besucht sie die Schule für Gestaltung in Basel. Nach ihren Studien verbringt sie einige Jahre in Paris. Sie arbeitet im Bildhaueratelier von François Stahly, Recherche de Groupe. Sie beginnt dort mit ihrer Werkgruppe ›Boites Magiques‹. 1970 siedelt sie nach Zürich über und präsentiert 1971 ihre erste Einzelausstellung in Amsterdam. Sie beginnt mit ihren Werken ›Organisation Spatiale‹ (1972) und ›Polissagen‹ (1973). In den kommenden Jahren erhält sie zahlreiche Preise: Stipendien der Stadt Zürich und 1978 den Conrad Ferdinand Meyer-Preis. 1979 hat sie ihr erstes Projekt im öffentlichen Raum. Es folgen zahlreiche Mitgliedschaften in Kunstgemeinschaften. Darunter 1981–1989 die Mitgliedschaft der Sammlungs-Kommission der Zürcher Kunstgesellschaft, Kunsthaus Zürich. 1989–2002 die Mitgliedschaft des Vorstandes der Zürcher Kunstgesellschaft, Kunsthaus Zürich. Die Arbeiten von Marguerite Hersberger sind in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen und in einem breiten Rahmen, durch ihre zahlreichen Projekte im Zusammenhang mit Kunst am Bau, vertreten.

»Die größte Transparenz ist das Licht.«

Ohne Zweifel ist in Marguerite Hersbergers Schaffen und in ihren Werken ›Licht‹ das wichtigste Werkzeug und von weitreichender Bedeutung. Licht weckt Assoziationen, erzeugt Stimmungen, verändert Materialbeschaffenheiten, ruft neue Raumeindrücke hervor, schafft die verschiedensten Qualitäten. Licht ist zu einem Erkennungsmaterial ihrer architekturbezogenen Projekte und Objektmalereien geworden. Ihre Werke zeichnen sich durch eine schlichte Formen-

sprache und klare Inszenierung aus. Die Künstlerin verwendet mit Vorliebe geometrische Formen in vielfältigen Farbkontrasten. Ihre Exponate, die sie mittels Acryl und Pigmenten ausführt, sind – wie das Licht – Basis ihrer Werkreihen. Marguerite Hersberger ist neben ihren Lichtskulpturen auch für ihre ›Raumbezogene Kunst‹ (M. Hersberger) bekannt. Ihre Eingriffe sind nicht als Zusatzapplikationen zu verstehen, sondern als wirklicher Dialog zwischen Architektur und Kunst. Ob es sich um Innen- oder Außenräume mit ihren verschiedenen Funktionen handelt, stets tritt ihre ›Raumbezogene Kunst‹ in eine Partnerschaft mit der Architektur. Ausgewählte Beispiele hierfür sind das International Airport Center ›Lumion‹ in Genf, die Sachsenmilch AG und die Dresdner Bank AG in Dresden sowie das Investmentgebäude der AXA Colonia Versicherungen in Frankfurt.

Die Vernissage beginnt anlässlich der Bielefelder Nachtansichten am 28. April 2007 ab 18 Uhr. Vor der Eröffnung findet eine Vorschau von 15–17 Uhr statt. Alexander Baumgarte heißt Sie und Ihre Freunde herzlich Willkommen.

Die Künstlerin ist anwesend.

Samuelis Baumgarte Galerie Niederwall 10 | D-33602 Bielefeld | Fon: +49 (0) 5 21. 17 35 32
Fax: +49 (0) 5 21. 17 35 21 | www.samuelis-baumgarte.com | Mail: info@samuelis-baumgarte.com
Öffnungszeiten Montags–Freitags von 10:00–18:00 Uhr | Samstags von 10:00–14:00 Uhr
Repräsentanzen Berlin | Dresden | Leipzig | Frankfurt am Main | Köln | München | Stuttgart
Palma de Mallorca | New York